

HOPP SCHÖFTLE!

Nr. 89/August 2020
33. Jahrgang

Offizielles Cluborgan des Sportclubs Schöffland



Volle Stadien – Euphorie

Geisterspiele – Tristesse



Sport – wohin?

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Ein winziges Virus umgarnet die ganze Erde und verursacht Not und

Tod in fast allen Ländern. Die Wirtschaft stottert und bringt viele Branchen an das Ende ihrer Möglichkeiten. Auch der Sport wurde lahmgelegt. Keine Olympiade in Japan, keine Fussball-Europa-Meisterschaft, keine grossen Sportveranstaltungen, keine Wettkämpfe auch in der Amateur-Szene und beim Nachwuchs. Während in den Profi-Ligen mit Geisterspielen die Meisterschaften beendet wurden, ist in den Amateur-Ligen der ganze Spielplan der Rückrunde abgebrochen worden.

Die grossen und kleinen Vereine stehen vor der Tatsache, dass die Zuschauer-Einnahmen fehlen. Allein die Schiedsrichter-Kosten und der Aufwand für den Nachwuchs sind enorm. So müssen Gönner und

Sponsoren die Klubs über die Krise retten. Der Sportclub Schöffland ist glücklich, dass die Geldgeber solidarisch geblieben sind – siehe Seite 12. Wenn die Wirtschaft jedoch weiter kriselt, dann wird es auch bei diesen Beziehungen schwieriger.

Es ist klar, die Gesundheit steht in allen Bereichen an erster Stelle. Wir sind uns bewusst geworden, wie wichtig dieses Gut ist. Dafür müssen wir alles tun. Der Sport kann uns dabei helfen – ist aber jetzt leider stark eingeschränkt. Vor allem die Jungen sollten sich körperlich vermehrt stärken. Die grossen Wettkämpfe wie die Fussball-Weltmeisterschaft 2018 lösten bei den Kids einen riesigen Boom aus. Viele Vereine wurden von Jungen überrannt. Dieser Ansporn zur wichtigen, sport-

lichen Tätigkeit fehlt jetzt uns allen. Die Profis in allen Disziplinen sind Vorbilder für Jung und Alt. Ohne die Spitzenklasse als Magnet stottert der Ehrgeiz bei den Amateuren. Es müssen also bald wieder Top-Events bewundert werden können, damit möglichst viele vom Sport fasziniert sind und ebenfalls versuchen, tolle Leistungen zu erbringen.

Die Vereine aller Sport-Disziplinen sehnen sich innigst auf einen normalen Wettkampfbetrieb. Möge der «Winzling» bald besiegt werden, damit wir wieder unsere normale Tätigkeit aufnehmen können. Uns bleibt im Moment der Dank an alle solidarischen Unterstützer und die Hoffnung auf einen baldigen Normalbetrieb.

Fritz Kyburz

Gestaltung
Satz
Fotografie
Digitaldruck
Offsetdruck

buschö
Die Druckerei

KROMER PARTNER

Seit
über
80 Jahren
der
Druckpartner

Druckerei Schöffland
Hügelistrasse 3
CH-5040 Schöffland
Tel. 062 721 14 14
buschoe@buschoe.ch

Emotionale Achterbahn – mit viel Humor und Zuversicht in die neue Saison

Da absolvieren die Spieler der ersten Mannschaft im Februar 2020 ein tolles Trainingslager und sind gestärkt und verstärkt und heiss auf die Rückrunde... und plötzlich wird die Meisterschaft 2019/2020 wegen der Corona-Pandemie ohne Wertung abgebrochen. Wie die Mannschaft darauf reagiert hat und wie die Verantwortlichen bereits die Weichen für die neue Saison gestellt haben, erzählt uns der Sportchef Manuel Moor.

Es war ein kleiner Schock und ein Dämpfer, dass die Rückrunde der ersten Mannschaft in der 2. Liga interregional nicht starten konnte. Das Team hatte sich optimal vorbereitet und mit dem Goalgetter und Rückkehrer Basil Gmür offensiv verstärkt. Doch statt Meisterschaftsspiele zu bestreiten, hiess es bereits Mitte März: fertig Fussball!

Anfänglich hofften die Spieler, dass es vielleicht noch weitergehen würde und hielten sich individuell fit, kommunizierten elektronisch untereinander und genossen die eingeschränkte freie Zeit. Mit einem lustigen und herrlich gestalteten «WC-Rollen-Jonglier-Filmli» nahmen die SCS-Spieler die aufgebrummte Pause mit Humor.

Planung und Vorbereitung der neuen Saison 2020–2021

Als klar wurde, dass ein neuer Meisterschaftsbetrieb frühestens im Spätsommer 2020 möglich



Team 2020/21 (Foto: Chris Iseli / AZ)

war, suchten Sportchef Manuel Moor und Trainer Sven Osterwalder mit den Spielern der ersten Mannschaft das Gespräch und machten sich auf, die neue Saison zu planen. Es spricht für das harmonische Verhältnis und den guten Geist innerhalb des Teams, dass es praktisch keine Abgänge gab. Einzig Fabio La Priore wollte aus beruflichen Gründen kürzertreten. Dagegen kehrten drei Spieler zurück auf die Rütimatten: Pascal Mathys und Matej Fehér nach nur einem Jahr beim FC Muri und Kiybar Kürsat vom FC Wettingen 93. Dadurch ist das Kader der ersten Mannschaft noch breiter und qualitativ ausgeglichener und ermöglicht Trainer Sven Osterwalder verschiedene Varianten. Innerhalb des Teams pushen die Jungen die arrivierten Mitte-Zwanziger und fordern die etwas erfahrenen Spieler her-

aus. Jan Schneider, der im letzten Vorrundenspiel leider einen Kreuzbandriss erlitt, befindet sich weiterhin im Aufbautraining.

In der langen Vorbereitungsphase und in den Trainingsspielen ging es mit viel Elan und Engagement zu und her. Alle freuten sich auf die ersten Ernstkämpfe, einerseits auf den Cup, der nach einem Sieg gegen Wettingen 93 in der 1. Hauptrunde weitergeht und andererseits auf das erste Meisterschaftsspiel auswärts gegen den FC Klingnau. Die sportliche Zielsetzung ist klar: möglichst lange mit den ambitionierten Teams der 2. Liga interregional Gruppe 5 (FC Muri, FC Freienbach, SC Zofingen, NK Pajde und FC Rotkreuz) mithalten.

Richi Suter

aufmerksam

Vertrauen. Sparen. Wachsen.
Bank Leerau – in jeder Situation.

Kirchleerau Schöftland www.bankleerau.ch

bankLeerau
Unsere Bank. Seit 1836.



Home-Training mit WC-Rolle

BERCHTOLD
hausgemacht
metzgerei-berchtold.ch

Inhalt

1. Mannschaft	2
2. Mannschaft	3
3. Mannschaft	4
Senioren 30+	5
Fussballschule	6
Sport und Medizin	7
Gedanken zur Sache	8
Junioren D/Lager-Absage	9
Vielseitiger Fan	10
Corona/Sponsoring	12
Pétanque	13
Fotokiste	14
Grümpelturnier	15
Infos	16

Turnier nach Corona-Pause

Am 25. Juli 2020 trugen wir ein Vorbereitungsturnier mit 3 Gästeteams aus, an welchem jeder gegen jeden während 45 Minuten spielte. Wir freuten uns auf die Teams aus Brugg, Beinwil am See und Langenthal.

Bei herrlichem Wetter und sehr warmen Temperaturen starteten wir pünktlich um 16 Uhr mit den ersten Spielen. Das «Zwöi» nahm sich viel vor und wollte sich physisch und taktisch weiterentwickeln. Vor allem aber wollte man ein Erfolgserlebnis, da die ersten 3 Testspiele nach der ungewollten Corona-Pause verloren gingen.



Der Ball im Fokus

Es gibt noch viel zu tun

In jeder Partie war eine sehr junge Mannschaft auf dem Platz, darum musste man auch Fehler verzeihen. Das Spiel gegen Brugg begann gut. Wir waren im Ballbesitz und versuchten den Ball im Spiel nach vorne in den eigenen Reihen zu halten. Leider resultierte daraus keine nennenswerte Torchance. Brugg liess uns im Glauben, dass wir alles im Griff hatten und schlug dann eiskalt zu und ging in Führung. Von diesem Moment an waren wir verunsichert und gleichzeitig froh, dass wir nicht noch mehr Tore kassierten. Es blieb bei diesem einen Gegentreffer. Wir hatten bis am Schluss noch die Möglichkeiten, ein Tor zu erzielen. Leider ohne Erfolg.

Zu viele Eigenfehler

In der zweiten Partie gegen den FC Langenthal ging es Schlag auf Schlag. Bereits nach 11 Minuten stand es 2:3. Wir konnten in dieser Partie wohl den schönsten Treffer des Tages erzielen. Über 4 Pässe aus der Abwehr heraus kamen wir zum Torerfolg. Auch in diesem Spiel machten wir zu viele Eigenfehler und ermöglichten dem Gegner, 5 Tore zu schiessen.



Trinkpause

Es war eine lange Pause

In der letzten Partie gegen Beinwil wurden die Beine langsam schwer. Die Seetaler haben uns zu Fehlern gezwungen und siegten mit 2:1. Das Fazit zu diesem Nachmittag ist ganz einfach: Wir befinden uns nach dieser ungewollt langen Pause immer noch in der Findungsphase und müssen weiter hart arbeiten, weniger Fehler als der Gegner machen und weiter frech und zielstrebig nach vorne spielen. Wir freuen uns auf die nächsten Spiele und dann vor allem auf die neue Meisterschaft.



Stefan Elsasser, Trainer Trotz Rückschlägen voll dabei

DER EFG.
ENERGIE FÜR GROSSES.

Effizienz

Kosten

Ob mit zukunftsweisender Li-Ionen-Technologie oder dem bewährten Standard mit Blei-Säure-Batterie: Mit dem EFG sparen Sie langfristig Kosten und erhöhen die Wirtschaftlichkeit in Ihrem Lager.

Informieren Sie sich jetzt über die Kauf-, Miet- oder Tauschangebote auf: www.jungheinrich.ch/efg-special



Goldenberger
Elektro AG



5040 Schöftland Tel. 062 739 10 22

www.goldenberger.ch

Mutationen

Zuzüge «Eins»

Pascal Mathys (FC Muri),
Mathej Fehér (FC Muri),
Kürsat Kiybar (FC Wettingen),
Dominic Gautschi (bisher Assistent Team 1).

Abgänge «Eins»

Ivan Ebinger (FC Erlinsbach),
Fabio La Priore (FC Schönenwerd),
Joris Freyermuth (FC Aarau).



Letzte Anweisungen

Mit Schwung aus der langen Pause

Die Form stimmte und die Konditionstrainings lagen bereits hinter uns. Es wurde nur noch an der Technik und dem Spielerischen geschraubt, als die Vorbereitung auf die Rückrunde ein jähes Ende nahm.

Nach der verpatzten Vorrunde blieben wir einiges schuldig und wollten in der Rückrunde ein anderes Gesicht zeigen. Doch bekanntlich wurde die Rückrunde der Saison 2019/20 nicht mehr gestartet.

Corona – und alles wurde anders

Nachdem aufgrund Corona alle Trainings abgesagt wurden und auch keine Spiele mehr an den Wochenenden stattfanden, hatten wir auf einmal viel Freizeit. Jeder war für sich selber verantwortlich, sich irgendwie fit zu halten. Einige schnürten statt den Kick- die Laufschuhe und drehten Runden im Wald, während andere im Wohnzimmer mittels Trainingsvideos ihre gute Form zu halten versuchten.

Die Freude war gross, als unter Einhaltung der Schutzmassnahmen endlich wieder Fussball gespielt werden durfte. In den ersten Trainings war sehr gut erkennbar, wer den Fitnessplan zu Hause strikter oder auch weniger befolgte.

Defizite ausbügeln und zu den Besten gehören

Bei jedem Spieler war aber ersichtlich, dass er bereits seit geraumer Zeit keinen Ball mehr am Fuss hatte. Man musste sich zuerst wieder «warm» spielen. Die ersten Trainingseinheiten mit einigen Spielformen eigneten sich dafür optimal. Darum starteten wir die Vorbereitung bereits im Juli für die neue Saison.

Nach viel Fleiss, Training und Testspielen waren wir heiss auf den ersten Ernstkampf. Das Ziel wurde hoch gesetzt und so möchten wir nach Ablauf der Vorrunde wieder unter den besten sieben Mannschaften stehen, um uns für die Aufstiegsrunde zu qualifizieren. Dies können wir jedoch nur erreichen, wenn wir konstant gute Leistungen abliefern und uns als Team stetig weiterentwickeln. Grundsätzlich freuen wir uns aber einfach, wenn wieder Fussball gespielt werden kann.

Nicolas Diener

RESTAURANT SCHLOSSGARTEN

ANDREA & MITTI



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Restaurant Schlossgarten
Andrea und Christian Mitterbacher
Dorfstrasse 3
5040 Schöftland

www.schlossgarten-schoeftland.ch
schlossgarten@mitti.ch
Tel.: 062 721 52 57



Konzentriert zum Anpfiff



Einmarsch zum Spiel

Ihr Partner für Ladeneinrichtungen, Möbel und Systeme

BOLLIGER
LADENBAU
MÖBEL
SYSTEME



BOLLIGER SÖHNE AG
HAUPTSTRASSE 166
CH-5044 SCHLOSSRUED
TEL. +41 62 739 35 35
FAX +41 62 739 35 00
info@bolligersoehne.ch
www.bolligersoehne.ch



Gruppenfoto

Corona-Einsicht

Ein Leben ohne Fussball können sich die meisten von uns nicht vorstellen. Die vergangenen Monate zeigten uns wieder einmal deutlich auf, wie sehr wir diesen Sport lieben.

Gerade mal zwei Trainings konnten noch vor dem grossen Lockdown durchgeführt werden. Danach war Schluss. Kein Fussball von der obersten Liga bis zu den Junioren. Nicht einmal am TV konnten wir uns über spannende Spiele erfreuen. Ja, das hätten wir uns nicht einmal in unseren kühnsten Träumen vorstellen können. Nach Wochen von Entzug wurde zumindest in den obersten Ligen weitergespielt. Doch dies war nur ein kleiner Trost.



Gastgeber und Vorstandsmitglieder

Motiviert nach langer Abstinenz haben wir im Juli wieder das Training aufgenommen. Nach fast einem halben Jahr Pause musste je nach Spieler wieder etwas an- oder abtrainiert werden. Ein bisschen Normalität tat aber allen Anwesenden gut und die Freude war sämtlichen Spielern anzusehen. Wir hoffen in der Zukunft, dass wir nie mehr so lange auf unseren geliebten Fussball verzichten müssen.

Philipp Hunziker



Grill



Senioren 30+ - 2020/21

Trauriger Schöfti

Statt uns von der Rückrunde zu erholen und bei der Europameisterschaft mitzufiebern, war das erste Halbjahr gähnende Leere. Flüge nach Italien und Baku waren schon gebucht und die Enttäuschung von Schöfti und seinen Begleitern war unermesslich. Gemeinsame Erlebnisse, Kameradschaft und lustige Stunden nach dem Spiel oder Training fehlten gänzlich. Als das Versammlungsverbot endlich aufgehoben wurde, trafen wir uns wenigstens noch beim Grill.

Doch noch ein Grillfest

Dank guten Köstlichkeiten von der Metzgerei Berchtold, der Gastfreundschaft von Andrea und Philipp sowie dem Verständnis der Nachbarn im SCS-Quartier von Hirschtal durften wir einen schönen und langen Grillabend in bester Gesellschaft verbringen.

KISSLING

Gebäudeplanung ■ Heizung ■ Lüftung ■ Sanitär

Kissling Gebäudeplanung GmbH
 Sonnhaldenweg 20, 5035 Unterentfelden
 info@kissling-gmbh.ch | www.kissling-gmbh.ch

Fabian Kissling
 Techniker HF
 Tel. 062 511 26 99

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Kappeler-Team



Susanne Lehner



Regine Augsburg



Marlis Brühlmann



Gabry Müller



Modehaus Kappeler GmbH
 Dorfstrasse 15
 5040 Schöftland
 Tel. 062 721 04 40
 modekappeler@bluewin.ch

Öffnungszeiten
 Mo 13.30 - 18.30
 Di-Fr 8.30 - 12.00 / 13.30 - 18.30
 Sa 8.30 - 16.00
 Montagmorgen geschlossen

«Schöfti» lud die 5- bis 7-Jährigen ein

Am 1. Juli 2020 konnten die Kids in der «Schöfti's Fussballschule» bei einem Training schnuppern. Wer Freude am «tschutzen» bekam, kann nach den Sommerferien mit regelmässigem Training in die neue Saison starten. Nachfolgend Stimmen zur Fussballschule.



Peter Häusermann,
Technischer Leiter im
Kinderfussball
(Fussballschule/Jun. E)

Die Bedeutung eines Schnuppertrainings sehe ich darin, bei den Kindern das Interesse am Fussball zu wecken. Dass sie mit einem guten Gefühl nach Hause gehen und mit Sachen konfrontiert worden sind, an dem sie Freude haben können. Darüber hinaus geht es auch darum, für den Verein Werbung machen zu können, die Konkurrenz schläft ja auch nicht.

Bei den E-Junioren sehe ich die Situation so, dass die Basis gelegt ist. Nun müssen wir nur noch die Ressourcen aller Teams in den Trainingseinheiten besser zusammenlegen. Es würde auch genügen, ein Training zusammenzustellen, an dem dann alle teilnehmen könnten.



**Rolf Erismann, Vater von
Teilnehmer Sven**

Rolf ist natürlich kein unbekanntes Gesicht, war er doch von 1992 bis 1994 Trainer beim FC Buchs, dann zwei Jahre lang Assistent bei der Aargauer Auswahl, ehe er dann von 1996 bis 2005 unsere A- und B-Junioren trainierte.

Nun ist er also mit seinem Sohn Sven da, wie könnte es anders sein. Er erhoffe sich, dass Sven

Spass hat, schliesslich hatte er ja selber den Wunsch, an diesem Training dabei sein zu können. Ich werde nicht Einfluss nehmen, er soll selber entscheiden, ob er in Zukunft Fussball spielen möchte. Auch wenn er dann sich allenfalls noch für etwas anderes entscheiden sollte, werde ich ihn unterstützen und begleiten.



Sven Erismann,
5 Jahre jung

Ich habe Freude am Fussball, will mich bewegen und mit anderen Kindern im Duell messen. Ich weiss, was mein Papa im Fussball gemacht hat: Trainer! Ich glaube, dass ich auch Fussballer werden will.



**Mauro Caputo, Leiter
Nachwuchs**

Ich bin froh, dass wir diesen Anlass noch durchführen durften. Denn wir sind um jedes Kind froh, das den Weg in unseren Verein findet. Die Umstände der letzten Zeit waren schwierig, umso mehr freut es mich, dass nun doch noch so viele

Kinder zu diesem Schnuppertraining gekommen sind. Wir überlegen uns, ob wir im August nicht einen zweiten Anlass dieser Art durchführen sollen. So kurz vor den Sommerferien war vielleicht nicht ganz optimal.

Rudolf Uehlinger



Mathys
Schöftland
Bäckerei-Konditorei
Café Caprice

Dorfstrasse 29 | Tel. 062 721 10 44

Schmackhaftes Brot & feine Spezialitäten

SalmUnikat
Schmuck Uhren GmbH

<p>SalmUnikat Dorfstrasse 29 5040 Schöftland 062 721 40 40 info@salmunikat.ch www.salmunikat.ch</p>	<p>Mo Geschlossen Di 9-12.30 14-18.30 Mi 9-12.30 14-18.30 Do 9-12.30 14-18.30 Fr 9-12.30 14-18.30 Sa 9-15</p>
---	---

Die Kniebeuge – wie und warum

Sowohl im Training als auch in der Physiotherapie wird die Kniebeuge (Squat) als die wahrscheinlich häufigste Übung eingesetzt. Doch warum gilt die Kniebeuge als so effektiv und wie wird sie tatsächlich richtig ausgeführt?

Die starke Nähe zu Alltagsbewegungen wie z.B. von einem Stuhl aufstehen oder auch etwas hochheben sowie die Ähnlichkeit zu Bewegungsabläufen wie Springen oder Laufen macht die Kniebeuge zu einer breit einsetzbaren Übung. Therapeutisch wird die Kniebeuge zur Belastungssteigerung von Muskeln und Bindegewebe nach vorangegangener Verletzung oder bei Schmerzen eingesetzt.

Grundsätzlich geschieht die Kniebeuge mit dem Absenken des Körperschwerpunktes durch Beugung von Hüft-, Knie- und Sprunggelenk. Doch es gibt nicht nur die eine Kniebeuge. Durch Variation der Gelenkwinkel kann der Effekt verändert werden. Das Hauptziel ist jedoch immer eine optimale Belastung aller beteiligten Gelenke. Wir sprechen von drei verschiedenen Varianten:

1. Restricted Squat (RES): hier dürfen die Knie die Zehenspitzen nicht überschreiten
2. Kniebeuge mit Fersenerhöhung (HEL): wird oft bei Bewegungseinschränkung im Sprunggelenk eingesetzt
3. Drehpunktorientierte Kniebeuge (DOB): Rumpf und Unterschenkel verlaufen weitgehend parallel, Knie dürfen Zehenspitzen überschreiten

Alle drei Kniebeugen unterscheiden sich in der Belastung der Gelenke. Die Belastung der Knie ist bei den der Variante DOB und HEL am grössten, die Belastung der Hüfte hingegen wird bei dem RES verstärkt.

Die Aussage «Die Knie dürfen nicht über die Zehen bei Squats» ist demzufolge nicht grundsätzlich korrekt. Die Auswahl der Kniebeugen-Technik sollte ganz genau nach Ziel erfolgen und kann dementsprechend nicht für alle Personen gleich instruiert werden.


Alessandra Mancino, med&motion Aarau



Nächste Ausgabe «Hopp Schöffle» Dezember 2020

med&motion

Experten in Physiotherapie & Training




Strom und Spannung - unsere Leidenschaft

Spannende Aufgaben für junge Leute - vom Lehrling bis zum Ingenieur

Starte deine Karriere mit einer Berufslehre bei PFIFFNER. In einem international tätigen Umfeld fördern und fordern wir deine Stärken und unterstützen dich auf deinem Weg in die Zukunft. Folgende Lehrberufe bildet die PFIFFNER Messwandler AG aus:

- Kaufmann/Kauffrau EFZ
- Konstrukteur/in EFZ
- Automatiker/in EFZ
- Polymechaniker/in EFZ
- Produktionsmechaniker/in EFZ



PFIFNER
Current and voltage – our passion

PFIFNER Messwandler AG
www.pfiffner-group.com




DÄT WYLER OFENBAU AG


OFENBAU CHEMINÉES PLATTENBELÄGE



Dorfstrasse 31 • 5046 Schmiedrued
Tel. 062 726 27 70 • Fax 062 726 27 25
www.daetwyler-ofenbau.ch



Wir bekennen Farbe. Holzkompetenz seit 1997



Brunner Zimmerei Holzbau GmbH
Schöffland - Aarau
062 739 30 50 - brunner-gmbh.ch

Wir wünschen dem **SC Schöffland** eine torreiche Saison!

Silvan Otto: Einer mit Vorbildfunktion



Er begann seine Karriere beim FC Küttigen. Zuerst als Junior, dann in der 1. Mannschaft in der 3. Liga. Nach dem Wechsel zum SC Schöffland begann sein schneller Aufstieg zum gefürchteten Torschützen. Lesen Sie im folgenden Beitrag den interessanten Werdegang eines Spielers mit Vorbildfunktion.

Die ersten Schritte

Schon mit vier Jahren spielte der Ball im Leben des Silvan Otto eine besondere Rolle. Er hatte als kleiner Junge besonders viel Energie und sein Bewegungsdrang war enorm. Weil der Vater ebenfalls Fussball gespielt hatte, brachten seine Eltern ihn zum FC Küttigen, wo es ihm auf Anhieb gut gefallen hat.

Am Anfang spielte Silvan im Mittelfeld oder vereinzelt gar in der Verteidigung. Aber bereits mit 12 Jahren wurde er von seinem Trainer als Stürmer eingesetzt, und Stürmer wollte er schon immer sein. Schon als kleiner Junge gehörten sein Ehrgeiz und sein Engagement innerhalb des Teams zu seinen grossen Trümpfen. Diese Eigenschaften verhalfen ihm schon frühzeitig zu dem, was man von einem Stürmer sehen will. Nämlich, dass er Tore schießt.



Silvan Otto beim Kopfball (Bild Wyntentaler-Blatt)

Transfer zum Sportclub Schöffland

Im Juli 2017 holte dann unser damaliger Trainer Jürg Widmer den talentierten Spieler nach Schöffland. Dabei verfolgte Silvan das Ziel, sich selbst zu beweisen, dass er auf diesem Niveau (2. Liga

Interregional) mithalten könne. Er suchte generell eine neue Herausforderung, wollte seine Grenzen ausloten. Als grössten Unterschied ortete er den Spielrhythmus, hatte kaum ruhige Momente und war ständig aus der Puste. Die hochintensiven Phasen sind länger und man hat weniger Zeit am Ball.

Silvan gefällt es sehr gut in Schöffland. Sowohl im Team als auch im ganzen Verein treffe er viele tolle, engagierte Menschen an. Er mag es zu gewinnen und hasst es zu verlieren. Seine Vorbilder sind Harry Kane und Robert Lewandowski. Auch Torschützen notabene.



Corona, kein Training, keine Silvan-Tore

Statistisches und ein paar Geheimnisse

In den vergangenen 3 Jahren beim SCS schoss der ehemalige 3.-Liga-Spieler Silvan Otto nicht weniger als 37 Tore, davon ca. 8 mit dem Kopf. Ein beachtlicher Wert, wenn man bedenkt, dass seine technischen Fertigkeiten nicht ganz makellos sind. Angesprochen auf seine Kopfballstärke gab mir der Torschütze vom Dienst zu verstehen, dass er dies schon von klein auf geübt hätte. Weil er frühzeitig sich auf ein gutes Timing hätte verlassen können, installierte er zu Hause im Garten einen Pendelball, mit dem er zusätzlich zum normalen Training das Kopfballspiel übte. Ausserdem hob er auch hervor, dass seine Körpergrösse im gegnerischen Strafraum nicht unbedingt ein Nachteil sei.

Wie man zum Torschützen wird, beschrieb der bald 23-jährige Spieler auf einfache Art und Weise. Man soll im Spiel so oft wie möglich schießen, möglichst beidfüssig sein und aus verschiedenen Positionen das Spielobjekt irgendwie aufs Tor bringen. Natürlich bringe alles Schiessen nichts, wenn man das Ziel nicht trifft. Diese Feststellung hätte vermutlich auch James Bond unterschrieben.

Schöffler Atom-Sturm für die neue Saison

Mit Kürsat Kiybar und Basil Gmür kamen auf die neue Saison zwei Top-Stürmer in den Verein zurück. Da liegt ja für die bereits begonnene Saison viel Sprengstoff bereit. Darauf angesprochen, äusserte sich Silvan nur lobend über seine beiden Kumpels. Es sind beide menschlich und vom fussballerischen Können her tolle Typen, mit denen er sich gut verstehe. Er warnte aber auch, denn alles, was zählt, sind die Resultate auf dem Platz.

Berufliche Ausrichtung und noch etwas Persönliches

Silvan studiert momentan Maschinenbau an der ETH. Das Studium gefalle ihm sehr, sei aber auch schön fordernd. Daneben habe er noch etwas Zeit um Tennis zu spielen. Wenn möglich, liest er auch gerne Bücher. Angesprochen auf ein Lieblingsmenü lehne er ein gutes Stück Fleisch bestimmt nicht ab. Sein Ziel sei, sportlich eine gute Saison zu spielen und den Zuschauern auf der Rütimatte gute Unterhaltung und möglichst viele Punkte zu schenken. Dazu wünschen wir ihm viel Glück und alles Gute.



Rolf Hauri gestorben

Völlig unerwartet ist unser langjähriges Ehren-Mitglied Rolf Hauri im Alter von 66 Jahren verstorben. Über 40 Jahre spielte er von den Junioren bis zu den Senioren im Dress des SC Schöffland. Daneben setzte er sich auch bei den verschiedenen Veranstaltungen mit voller Kraft ein.

Mit Tricks musste er sich als Jüngling von zu Hause wegschleichen, um zu trainieren. Bald war aber die ganze Familie fussballbegeistert. Durch Zufall wurde Rolf als Torhüter ausgebildet. Wenige Spiele bestritt er im «Eins» – sonst hütete er das Tor des «Zwöi» mit Leib und Seele. Es fiel ihm nicht schwer, diese Rolle zu übernehmen. So war er oft am Sonntagmorgen bei den Reservisten im «Kasten» und am Nachmittag auf der Ersatzbank des Fanion-Teams. Auch bei der Section Pétanque hatte er nach der aktiven Fussballkarriere sein Können mit vielen Erfolgen unter Beweis gestellt.

Als vorbildliches SCS-Mitglied half er aber auch stets bei den verschiedenen Anlässen mit. Für ihn waren die Kameradschaft und die Gemeinsamkeit wichtig. So war für ihn der Sportclub wie eine zweite Familie. Seine Verdienste wurden 2005 mit der Ehrenmitgliedschaft gewürdigt.

Sein plötzlicher Tod hat uns alle geschockt und wir sind zutiefst betroffen. Die SCS-Familie wird Rolf in guter Erinnerung behalten und wünscht seinen Angehörigen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Sportclub Schöffland

Junioren Da im neuen Tenue

Die Mannschaft Da bedankt sich ganz herzlich bei ihrem Sponsor Restaurant Pizzeria Traube, Hirschthal, und freut sich, in Zukunft in den Schöffler Farben antreten zu können.

Profimässig in Szene gesetzt

Die Junioren möchten sich auch bei Papeterie + Foto Dietiker, Muhen bedanken. Hanspeter Dietiker war verantwortlich dafür, dass das Mannschaftsfoto gut gelungen ist.

Voll motiviert in die neue Saison

So schön ausgerüstet wollen die Junioren des SCS in der Saison 2020/2021 natürlich Vollgas geben. Dabei liegt der Schwerpunkt weniger auf den Resultaten als sich fussballerisch immer weiterzuentwickeln.



Junioren Da im neuen Dress (Foto Hanspeter Dietiker)

Kein Juniorenlager

Im Jahre 1967 fand das erste Juniorenlager des SCS in Muotathal statt. Jetzt muss erstmals ein Lager – die 53. Austragung – abgesagt werden. Das OK-Team des Juniorenlagers sowie der Vorstand des SC Schöffland haben entschieden, dass das Juniorenlager 2020 in Engelberg «Corona- bedingt» nicht durchgeführt wird. Die Verantwortlichen sind überzeugt, den richtigen Entscheid getroffen zu haben. Das Pandemie-Risiko ist zu gross.

Später wird entschieden, ob als Alternative eine Trainingswoche in Schöffland durchgeführt wird mit Übernachten zu Hause.

OK Juniorenlager Engelberg

Wir danken den Inserenten ganz herzlich und bitten die Leserschaft, die Sponsoren bei ihren nächsten Einkäufen zu berücksichtigen!



besucht die Website
www.scschoeftland.ch



SWISSMOLE
Grabenloser Leitungsbau.

Erdchirurgie vom Feinsten

Präzision hat einen Namen. SWISSMOLE AG, Ihr Profi für grabenlose Hausanschlüsse.






Hausanschlussleitungen für Wasser, Strom, Gas, TV, FTTH ...

Wir beraten Sie gerne! Kontaktieren Sie uns, bevor Ihnen ein Bagger den Garten, den Hausplatz oder die Strasse aufreisst.

Beratung und Offerte
+41 62 726 33 37

SWISSMOLE AG
Aarauerstrasse 38
5040 Schöffland

+41 62 726 33 33

info@swissmole.ch
www.swissmole.ch



Hunziker Schreinerei

Ruederstrasse 23
5040 Schöffland
Fon 062 739 10 10
Fax 062 739 10 19
www.ihrschreiner.ch

Ausstellung	Öffnungszeiten
Montag - Freitag	07.30 - 12.00 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr
Samstag	08.30 - 12.00 Uhr



NEW: FORESTER 4x4 TURBO MIT 240 PS.

LINEARTRONIC
SUBARU BOXER
AWD



SUBARU
Confidence in Motion

•Forester-Modelle ab Fr. 31'000.–, •Auch als Diesel mit 5,7 l/100 km.
Abgebildetes Modell: Forester 2.0XT AWD Sport, Lineartronic, 5-türig, Energieeffizienz-Kategorie G, CO₂ 197 g/km, Verbrauch gesamt 8,5 l/100 km, Fr. 45'950.–, Forester 2.0i AWD Advantage, man., 5-türig, Energieeffizienz-Kategorie E, CO₂ 160 g/km, Verbrauch gesamt 6,9 l/100 km, Fr. 31'000.–, Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle (märktenübergreifend): 15,3 g/km.

F.+M.KONSTANTIN Äussere Luzernerstrasse 21 | 4665 Oftringen | Tel. 062 797 22 44 | www.garagekonstantin.ch



FCZ-Fans v.l. Basil, Bastian, Ruedi und Lena



Basil und Bastian mit der FCZ-Legende Köbi Kuhn

Sportbegeisterte Familie Gmür

Dem scheidenden SCS-Präsident Ruedi Gmür wurde schon früh von seinem Vater der «Sport-Virus» eingepflegt. So wurde er ein grosser Fan des FC Zürich und später der National-Mannschaft. Die Freude am Sport übertrug sich auch auf die vier Kinder.

Ruedi Gmür wuchs in Bremgarten (AG) auf und spielte auch im dortigen Klub Fussball. Sein Vater war ein begnadeter (Waffen-) Läufer und Leichtathlet. Zusammen bestritten sie 1994 sogar den New York Marathon. Zudem hatte Vater Gmür ein Saisonabonnement beim FC Zürich und nahm in den frühen 70er-Jahren Sohn Ruedi immer mit auf den Letzigrund. So kam Ruedi schon früh in den Genuss von Europacupspielen gegen Dynamo Dresden, Glasgow Rangers oder Liverpool (1977 Halbfinalspiel im Europacup der Landesmeister). Zudem sah er die legendären Cupfinals gegen den FC Basel im mit rund 50 000 ausverkauften Wankdorf-Stadion in Bern.

FCZ-Virus und Nati

Mittlerweile sind alle 4 Gmür-Kinder ebenfalls vom FCZ-Virus «infiziert». Vater Ruedi Gmür war jahrelang Dauergast auf dem Letzigrund oder an Auswärtspartien, auch als die Zürcher für kurze Zeit abgestiegen waren.

Der Fussballverrückte verfolgte aber auch die Spiele der Schweizer Fussballnationalmannschaft. An der EM 1996 in England war er im legendären, alten Wembley-Stadion in London und sah das Unentschieden gegen England (1:1). Weitere internationale Qualifikations- und Finalspiele sollten folgen:

- 2006 WM in Deutschland: sämtliche Spiele der Schweizer Nati
- 2008 WM-Quali-Spiel Griechenland – Schweiz in Piräus (1:2)
- WM 1998 in Frankreich: Eröffnungsspiel Brasilien – Schottland (2:1) und Viertelfinalspiel Frankreich – Italien (3:4 n.P.)

- EM 2000 in Holland/Belgien: Halbfinalspiel Holland – Italien (1:3 n.P.) in Amsterdam und das Finalspiel Frankreich – Italien (2:1 n.V. mit Golden Goal) in Rotterdam
- 3 Champions- und Euro-League-Finals; unter anderem 2015 in Berlin CF Barcelona – Juventus Turin (3:1) im VIP-Bereich neben Fussballgrössen wie Lothar Matthäus oder Diego Armando Maradona oder 2014 in Turin beim Euro-League-Final FC Sevilla – Benfica Lissabon (4:2 n.P.).



Lena links und Nora rechts mit Daniela Ryf

Triathlon und Torschützenkönig

Mittlerweile verfolgt Ruedi Gmür mehr und mehr die sportliche Karriere seiner Kinder. Die Jungs haben sich dem Fussball verschrieben. Basil geht erfolgreich beim SC Schöttland auf Tore-Jagd und wurde 2016 Torschützenkönig. Die beiden Töchter sind im Triathlon Spitzenklasse. Insbesondere Nora, die Jüngste, erreichte national und interna-



Ruedi am Final Sevilla – Benfica Lissabon in Turin

wiederkehr elektro ag

Für alle die Strom brauchen.

5054 Kirchleerau

wiederkehr-elektro.ch 062 726 17 67





Torschützenkönig Basil

tional bereits bemerkenswerte Erfolge, zum Beispiel den 7. Platz an der U-20 WM 2019 in Lausanne. Ruedi Gmür und seine Frau Andrea verfolgen aus diesem Grund auch verschiedene Wettkämpfe in dieser Sportart. 2012 an den Olympischen Spielen in London trafen die Gmürs Triathlon Olympiasiegerin Nicola Spirig. Im Jahr 2018 waren sie und ihre Töchter Lena und Nora in Hawaii mit dabei, als Daniela Ryf in einer Rekordzeit den Ironman-Triathlon gewann.

Richi Suter



Ruedi Gmür

- geb. am 21.01.1962
- verheiratet mit Andrea
- 4 Kinder: Bastian (27), Basil (25), Lena (21), Nora (19)
- Eidg. dipl. Treuhandexperte, seit 25 Jahren Geschäftspartner der Hüsler Gmür & Partner AG in Baden mit rund 30 Angestellten
- 8 Jahre Leiter Finanzen und 4 Jahre Präsident beim SCS

Danke allen Sponsoren in der Coronazeit!

SAUGEN STATT SCHAUFELN !



IHR PARTNER BEI WASSERLEITUNGSBRÜCHE

- Freilegen und Freisaugen von Wasserleitungsbrüchen und Werkleitungen.
- Baum- und Wurzelsanierungen
- Material absaugen im Gebäude

Stundenansatz Fr. 250.-
Hin- und Rückfahrt pro Std. Fr. 180.-

BACHMANN AG
KIRCHLEERAU

info@bachmann-bau.ch
www.bachmann-bau.ch
Tel. 062 726 17 21

Gesundheits-Check zur Vorbeugung. Auch bei Ihrer Haustechnik!



Fäs Installationen AG

Sanitär, Heizung, Klima, Spenglerei
www.faesinstallationen.ch

5040 Schöffland, Tel. 062 721 16 22
8064 Zürich, Tel. 043 321 77 04

Hoch + Tiefbau AG

Kaiser

Schöffland

Wir vermieten auch moderne Wohnungen

Qualität vor Quantität
kaiserbau.ch



step by step
wellness+fitness

Solidarität und Dankbarkeit

In der Coronakrise konnte sich der Sportclub Schöffland nicht auf dem Rasen präsentieren. Der Meisterschafts-Betrieb wurde abgebrochen. Dennoch durfte der Verein auf viel Solidarität und Hilfe aus dem nahen Umfeld zählen – herzlichen Dank.

Die Coronakrise hat uns alle voll erwischt und eingeschlagen wie noch nie dagewesen. Viele Menschen, Gewerbe und Sportvereine werden diesen Lockdown noch lange zu spüren bekommen und ein wirkliches Ende ist noch nicht in Sicht. Es musste der gesamte Fussball-Betrieb eingestellt werden. Kein Ball rollte mehr auf dem Sportplatz. Die Gesundheit unserer Spieler, aber auch der Zuschauer, hatte oberste Priorität. So hat der SCS die Empfehlungen vom Bundesrat und dem BAG jederzeit eingehalten und umgesetzt.

Ein grosser Schock

Wie viele Unternehmen, Vereine aber auch Privatpersonen waren wir erstmals geschockt und machten uns Gedanken, wie es weitergehen soll. Irgendwie war alles noch gar nicht fassbar und die

Auswirkungen nicht abzuschätzen. In dieser schwierigen Zeit durften wir aber auch viel Solidarität erfahren. Langjährige und treue Sponsoren haben uns ihre Unterstützung weiter zugesagt, was uns optimistisch in die Zukunft blicken lässt. Dafür sind wir sehr dankbar.

Ausrüstung für alle Junioren

Erfreulich, dass wir gerade in dieser schwierigen Zeit noch zwei grosse Sponsoren für die Ausrüstung der gesamten Juniorenabteilung gewinnen konnten. Dies freut uns enorm und macht uns sehr stolz. Unser langjähriger Hauptsponsor Bank Leerau und die Jules Steiger AG in Triengen haben sich mit einem noch nie da gewesenen Grossengagement bereit erklärt, in unsere Jugendabteilung zu investieren. Sämtliche Juniorinnen und Junioren werden dank den grosszügigen Sponsoren in Zukunft modisch und einheitlich in den Schöffler Farben auflaufen können.

Freude auf die neue Ausrüstung

Damit alles komplett ist und die Kinder sich nicht im Regen erkälten, hat sich der Dienstag-Club auch noch mit einem namhaften Betrag für Regenjacken beteiligt. Ebenfalls vielen herzlichen Dank.

Die Vorfreude nach der langen Pause, die Saison mit neuem Dress und Ausrüstung starten zu können, ist unbeschreiblich gemäss den beiden Initianten Markus Mahler und Mauro Caputo, die den Deal eingefädelt haben. Selbstverständlich wird aber auch erst kürzlich gesponsertes Material und Ausrüstung noch weitergetragen, bis dann in ein paar Jahren die gesamte Juniorenabteilung im Einheitstunee der Bank Leerau und Jules Steiger AG erscheint.

Zuversicht dank Gönnern und Sponsoren

Der SC Schöffland freut sich in der Zwischenzeit, bald wieder alle seine Mitglieder, Gönner und Sponsoren auf der Rütimatten begrüssen zu dürfen. Besucht doch gerne ein Juniorspiel oder einen spannenden Match des Fanion-Teams!

Wir sind zuversichtlich, dass sich alles wieder zum Guten wenden wird. Nicht zuletzt deshalb bittet der Sportclub seine Mitglieder und Freunde einmal mehr, unsere Sponsoren und Gönner soweit wie möglich zu berücksichtigen.

Philipp Hunziker

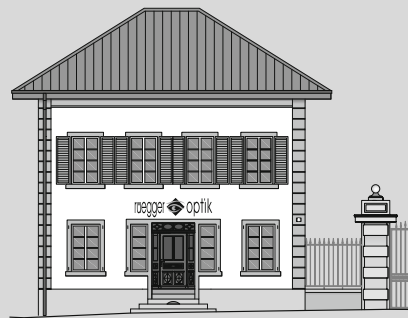


Alle Junioren werden mit der Zeit einheitlich ausgerüstet

ruegger  optik

Brillen und Kontaktlinsen
Dorfstrasse 5, CH-5040 Schöffland

Tel. 062 721 16 61



Die Junioren-Ausrüster

Bank Leerau

Eigenständige Bank mit Kundennähe seit 1836.
Hauptsitz: Kirchleerau
Zweigstelle: Schöffland
Dienstleistungen:
Zahlen/Sparen/Anlegen/Finanzieren/Vorsorgen
Langjähriger Hauptsponsor des SC Schöffland

Julius Steiger AG Triengen

Bauunternehmen seit 1961
Hauptsitz: Triengen
Zweigstellen: Stansstaad, Schenkon
Dienstleistungen:
Bauunternehmung in allen Baudisziplinen/
Immobilien/Bewirtschaftung/Bau-Management/
Hauswartung

Dienstag-Club des SC Schöffland

Zweck: Unterstützung des Vereins
Mitglieder: 100
Jahresbeitrag: min. 300 Fr.
Treffen: Am 1. Dienstag in geraden Monaten

**NEW: FORESTER 4x4
TURBO MIT 240 PS.**

LINEARTRONIC
SUBARU
BOXER
SYNCHRO SHIFTS
AWD



SUBARU
Confidence in Motion

• Forester-Modelle ab Fr. 31'000.-.
• Auch als Diesel mit 5,7 l/100 km.

Abgebildetes Modell: Forester 2.0XT AWD Sport Lineartronic, 5-türig, Energieeffizienz-Kategorie G, CO₂ 197 g/km, Verbrauch gesamt 8,5 l/100 km, Fr. 45'950.-. Forester 2.0i AWD Advantage, man., 5-türig, Energieeffizienz-Kategorie E, CO₂ 160 g/km, Verbrauch gesamt 6,9 l/100 km, Fr. 31'000.-. Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle (markenübergreifend): 153 g/km.

F.+M.KONSTANTIN Äussere Luzernerstrasse 21 | 4665 Oftringen | Tel. 062 797 22 44 | www.garagekonstantin.ch

Alle Wettkämpfe abgesagt

Die Pandemie hat auch die Pétanque-Teams getroffen. So gibt es in diesem Jahr keine Turniere und keine Meisterschaften. Immerhin können die Vereinsmitglieder – unter Einhaltung der Vor-sichts-Regeln – wieder trainieren und mit Abstand die Kameradschaft pflegen. Die alte Sport-art wird vor allem in Frankreich gespielt. Dabei können Jung und Alt sich miteinander messen, wie der Bilderbogen aus der Welt des Pétanque zeigt. (fk)



& LANNEN üTHi AG
METALL- & KAMINBAU

Turnhalleweg 16, 5036 Oberentfelden
Tel. 062 723 43 66, Fax 062 723 46 34
E-Mail: info@luethi-annen.ch
www.luethi-annen.ch

Ihr Spezialist für Geländer, Treppen, Vordächer, Sitzplatzverglasungen



Seniorama
Immobilien AG

Wohnen im Alter ist ein Lebensstil

Wir bauen, verkaufen und vermieten Wohnungen,
beraten und helfen Wohnträume zu realisieren.

Kaufen Bauland ab 900m²

Seniorama Immobilien AG
Aaraustrasse 1 · 5040 Schöftland
Tel. 062 721 24 41
www.seniorama-immobilien.swiss



Smart Home - Ihr intelligentes Zuhause.

Eniwa als Partner für die optimale Lösung - von der Planung bis zur Inbetriebnahme. www.eniwa.ch/smarthome



Eniwa AG · Industriestrasse 25 · CH-5033 Buchs AG
T +41 62 835 00 10 · info@eniwa.ch · www.eniwa.ch

eniwa

Autofreie Sonntage 1973

Auch schon 1973 wurde der Sport speziell betroffen – allerdings nicht im Ausmass wie bei Corona 2020. Damals spielten die Fussball-Junioren am Samstag und die Aktiven normalerweise am Sonntag.

Wegen des Jom-Kippur-Krieges (6.–26.10.73) im nahen Osten stiegen die Ölpreise bis zu 70%. Dazu wurde in den OPEC-Ländern die Förderung gedrosselt. Damit wurde der Rohstoff auch in der Schweiz rar und teuer. Der Bundesrat beschloss daher, dass ab dem 25. November 1973 während drei Sonntagen das Autofahren verboten wird. Dies traf alle Sportarten und brachte grosse Probleme, da auch die Zuschauer betroffen waren. So stand das Velo wieder ganz im Mittelpunkt – wie es auch heute wieder vermehrt genutzt wird. Die Parkplätze bei den Fussball-Anlagen waren voll mit den «Zweirad-Eseln» und auf der Autobahn war gähnende Leere mit Picknickern und Wanderern.

Fritz Kyburz



Ihr medizinischer Partner mit Herz.

 **lindenapotheke**
www.lindenapo.ch

dorfstrasse 38
5040 schöftland
062 738 80 00

dorfstrasse 13
5040 schöftland
062 748 10 10

Ihre Spezialisten – gut beraten in die weite Welt



Vereinbaren Sie noch heute einen Termin!

knechtreisen

www.knecht-reisen.ch

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Besuch!
Vordere Vorstadt 27, 5001 Aarau, Tel. 062 834 02 50
Einkaufszentrum Telli, 5004 Aarau, Tel. 062 824 70 54

31 x in der ganzen Schweiz, 2 x auch in Ihrer Nähe.

Ihr offizieller Partner für das ganze Suhrental



Verkauf & Service

Suhre Garage AG

Fam. Roth, Schöftland

Tel. 062 721 15 60
www.suhre-garage.ch



 **WASCHSTRASSE**



Bekanntgabe der Mannschaften



Alle voll im Einsatz



Packendes Finale für die Zuschauer

Endlich wieder am Ball

Bis am 27. Juni 2020 war es lange still in der Rütimatten, dann konnte endlich wieder Fussball gespielt werden. Nach dem Lockdown gab es zum Saisonabschluss ein «Grümpeli» mit 120 Spielern aller Klassen.

Teams gespickt aus Spielern jeder Alterskategorie trafen bei perfekten Bedingungen mit viel Freude aufeinander. Unter der Regie von Claudio hatte die Turnier-Kommission einen super organisierten

Anlass auf die Beine gestellt, welcher nach der langen fussballfreien Zeit genau richtig kam. Die Freude war von Klein bis Gross deutlich spürbar. Seit langen Monaten durfte endlich wieder dem Ball nachgejagt werden.

Ebenfalls konnte sich das motivierte Wirtepaar erstmals unter Beweis stellen und hat den ersten Stresstest mit Bravour bestanden. Ein feiner Duft wehte durch die Rütimatten und die langersehnte Grillbude wurde in Vollbetrieb genommen. Mit di-

versen Grilladen, Pommes und vielem mehr wurden sämtliche Gäste und Spieler verköstigt.

Der Spass auf und neben dem Platz stand den ganzen Tag im Vordergrund. Trotzdem entwickelte sich zum Schluss ein packendes Finale, welches erst im Elfmeterschiessen entschieden wurde. Es gilt ein grosses Danke an alle auszusprechen, welche diesen super Anlass ermöglichten. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Ausgabe.

Philipp Hunziker



Team Liverpool



Das Runde muss ins Eckige



Wir freuen uns über Ihren Besuch.
 Montag / Dienstag 6:00 – 12:15 / 15:00 – 18:30
 Mittwoch 6:00 – 12:15
 Donnerstag / Freitag 6:00 – 12:15 / 15:00 – 18:30
 Samstag 6:00 – 13:00
 Sonntag geschlossen

Bäckerei-Konditorei Kern
 Dorfstrasse 63
 4813 Uerkheim
 Tel. +41 (0)62 721 37 36 • Fax +41 (0)62 721 52 36
 info@kern-beck.ch • kern-beck.ch

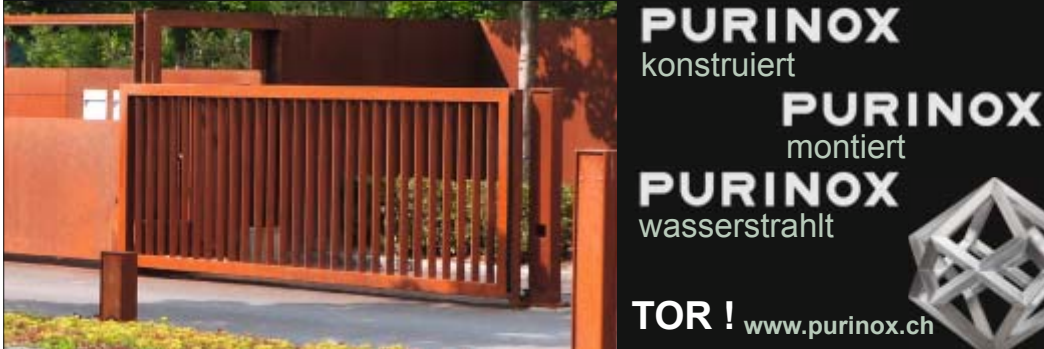




A. MEIER
 Gartenbau AG
 Holzikerstrasse 9
 5042 Hirschtal

Garten
 -bau -unterhalt -holzerei

Büro 062 721 71 71
 Fax 062 721 81 81
 Natel 079 264 71 71
 www.165.ch



PURINOX
 konstruiert
PURINOX
 montiert
PURINOX
 wasserstrahlt

TOR! www.purinox.ch

WWW.BÜRSTENSTOP.CH



BÜRSTEN STOP
 DIE AUTOWÄSCHEREI

Aus Liebe zu meinem Auto!

BÜRSTENSTOP – ☎ 075 415 43 60
SWISSMOLE AG | AARAUERSTRASSE 38 | 5040 SCHÖFTLAND

Vorstand

- Nol Toplanaj ist neuer Schiri-Verantwortlicher.
- Juniorenlager wegen Corona abgesagt.
- Seit August gibt es eine neue Homepage.
- Gesucht wird ein neuer Hauptsponsor.
- Neu: Futsal-Team – Infos Manuel Moor.
- Div. Aufgaben werden digitalisiert.

Veranstaltungskalender

Mo, 7. September 2020

Generalversammlung

So, 18. Oktober 2020

Sponsorenlauf

Fr–So, 20.–22. November 2020

Hallenturniere Jun. A, E1-3, C1-3, G

Fr–So, 27.–29. November 2020

Hallenturniere Jun. B, D3, D1/2, FM/FL

Fr–So, 15.–17. Januar 2021

Hallenturniere Sen 30+, 4./5. Liga, Plausch, Damen

Sa, 23. Januar 2021

Hallenturniere Futsal

Impressum

Auflage: 6000 Exemplare

Erscheinungsorte:

Attelwil, Bottenwil, Hirschthal, Holziken, Kirchleerau, Moosleerau, Reitnau, Schlossrued, Schmiedrued, Schöftland, Staffelbach, Uerkheim, Walde

Erscheinungsweise: 3 x jährlich

Redaktionsteam:

Philipp Hunziker (Ph), Fritz Kyburz (fk), Richard Suter (RS), Ruedi Uehlinger (RUe)

Clubzeitung Inserate: Dominic Bäni

Gesamtherstellung:

Buschö, Druckerei Schöftland AG

Kontaktadresse:

SC Schöftland, Redaktion «Hopp Schöftle!», Postfach 42, 5040 Schöftland

NEUE IMMO AG

IMMOBILIEN-TREUHAND

- stark im Immobilien-verkaufen
- stark im Immobilien-schätzen
- stark im Immobilien-bewirtschaften

Ziegelrain 11 • 5001 Aarau • 062 832 77 00 • www.neueimmo.ch

Garage frey Unterentfelden
GmbH

Aaraustr. 555 • 5055 Unterentfelden • Tel. 062 725 25 48 • www.garage-frey.ch



TOYOTA

Offizieller Toyota Partner

Verkauf und Reparaturen aller Marken

Shell Tankstelle nach neusten Standards 24h

Weitere Dienstleistungen und Informationen finden Sie unter www.garage-frey.ch

Bereitstellung für MFK

Radservice mit Reifenhotel

Tuning optisch und technisch



KIDS NEMEZIZ 18.3
CHF 59.95
statt CHF 74.95

SPORT TO THE PEOPLE

INTERSPORT
DIETIKER

INTERSPORT DIETIKER

Dorfstrasse 17
5040 Schöftland
Tel. 062 721 18 71

Tel. 062 721 18 71
dietiker@dietikersport.ch
www.dietikersport.ch